

NIEDERSCHRIFT

über

die 22. Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Februar 2009

TAGESORDNUNG:

1. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2006 und 2007 und Entlastung des Gemeindevorstandes
- 3.) Aufhebung eines Sperrvermerks bei der Haushaltsstelle 311.36 „Anbau Gaststätte am Hammerweiher“
- 4.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnete Vorsitzender Nadler die 22. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode.

Anwesend waren 19 Gemeindevertreter. Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Gegen die ordnungsgemäße Tagesordnung wurden keine Einwände vorgebracht.

1.

a. Bericht des Vorsitzenden

Gegen die Niederschrift vom 19.12.08 wurden keine Einwände innerhalb der vorgesehenen Frist vorgetragen. Das Protokoll ist damit angenommen.

Nach dem Ausscheiden des GV Wudi (FWG) wurde als neues und anwesendes Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Heidi Hofmann, ebenfalls FWG, begrüßt.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Vorab beantragte Bürgermeister Aurand im Einvernehmen mit dem Haupt- und Finanzausschuss die Absetzung des Top 3 wegen weiteren Beratungsbedarfs.

Übereinstimmend sah die Gemeindevertretung keine Einwände.

Im Bericht des Gemeindevorstandes ging Bürgermeister Aurand auf folgende Punkte ein:

a. Konjunkturelle Situation

Erläutert wurde der aktuelle Stand der aufgelegten Konjunkturprogramme von Bund und Land. Die vorgesehene Regelung auf Lan-

desebene ist allerdings noch nicht beschlossen. Wie der weitere Verfahrensablauf gestaltet werden soll, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Kurzfristig ist jedenfalls ein Maßnahmenkatalog von der Gemeinde aufzustellen.

b. Ehemaliges Asylbewerberwohnheim

Das Bauamt wurde beauftragt, eine Kostenermittlung durchzuführen, bezüglich der Einrichtung von Wohneinheiten.

c. Umbau Küchenbereich Gaststätte MZH

Die Umbaumaßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Der Auftrag zur Errichtung eines neuen Zugangs wurde ebenfalls erteilt. Die Witterungslage hinderte an einer zügigen Ausführung.

d. Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge FFW Steinbrücken

Unter Hinweis auf die Beschlusslage vom 15.12.08 wurden inzwischen die Feuerwehrfahrzeuge bestellt.

e. Schwimmbadzweckverband

Die Sanierungsarbeiten werden zügig ausgeführt und sollen bis April abgeschlossen sein. Inzwischen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die eine konzeptionelle Neuausrichtung bis Mitte des Jahres prüft.

f. Finanzlage

Auf die gegenwärtig positive Finanzsituation wurde aufmerksam gemacht. Die Liquidität ist sichergestellt ohne Inanspruchnahme eines Kassenkredites.

In diesem Zusammenhang wurde über die Festsetzung des LDK bei der Kreis- / Schulumlage verwiesen auf 58 v.H. Daraus ergibt sich eine finanzielle Verbesserung der Gemeinde um rd. 440.000,00 €

g. Gewerbegebiet „In der Heg II“

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Submission wird in Kürze stattfinden.

h. Erweiterung Altenheim Kronberg – Demenzgruppe

Unter Hinweis auf die Beschlusslage liegt inzwischen der Bewilligungsbescheid des Landes vor über 400.000,00 €. Inzwischen wurde mit dem Diakonischen Werk Bethanien e.V. die Vereinbarung über die Rückerstattung abgeschlossen.

i. Umbau KITA Ewersbach

Der Synodal - Ausschuss hat inzwischen die Zustimmung zur Umbaumaßnahme gegeben. Die EKHN unterstützt das Bauvorhaben mit rd. 400.000,00 €.

j. Überraschung

Abschließend wurden die beiden Damen der gemeindlichen Gremien, I. Beigeordnete Frau Theis, sowie die Gemeindevertreterin Frau Heidi Hofmann, am Rosenmontag mit Überreichung eines Rosenstraußes überrascht.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2006 und 2007 und Entlastung des Gemeindevorstandes

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.09 einstimmig die Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß Vorlage festgestellt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die geprüften Jahresrechnungen 2006 und 2007 gem. Vorlage und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung, gem. § 114 HGO.

3. Entfällt

4. Verschiedenes

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- GV Kreck (CDU):
- Parksituation Gaststätte „Alte Brauerei“ - Prüfung Halteverbot -
 - Prüfung, inwieweit die Abwicklung der Ferienpassaktion gemeinsam mit der Nachbargemeinde Eschenburg möglich ist im Hinblick auf gegenseitige Anregungen, bzw. Steigerung der Attraktivität -
 - Sachstand, Erneuerung Hauptstraße -

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass die Prüfung einer Halteverbotregelung in der Hallstraße durchaus möglich ist. Talseitig ist nahezu durchgängig ein schmaler Gehweg vorhanden.

Bezüglich der Ferienpassaktion wurde bereits in der Vergangenheit der Kontakt zur Nachbargemeinde gesucht, allerdings ohne entsprechende Reaktion. Dennoch wird die Anregung gerne aufgegriffen im Hinblick auf Synergieeffekte, bzw. zur Attraktivitätssteigerung.

Ergänzend wurde darauf aufmerksam gemacht, dass im vergangenen Jahr eine steigende Zahl von Teilnehmern an der Ferienpassaktion festzustellen war. Auf die Zahlen im Jahresbericht wurde verwiesen.

Bezüglich des Straßenzustandes in der Hauptstraße wurde bereits vor längerer Zeit ein Antrag an das ASV gestellt. Inzwischen hat nach Mitteilung des Amtsleiters, der Landesausschuss den Sanierungsbedarf erkannt. Parallel dazu wurde das Bauamt beauftragt, eventuell notwendige Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen zu integrieren, um einem späteren Handlungsbedarf vorzubeugen.

Hinsichtlich der Ferienpassaktion regte Vorsitzender Nadler an im Hinblick auf eine gemeinsame Strategie beider Gemeinden, die Ferienpassaktion auf den gesamten Ferienbereich auszudehnen.

GV Pfeifer (FWG): - Reparaturbedarf der Straßenbeleuchtung in verschiedenen Straßen -

GV Braun (CDU): - Kraft-Wärme Kopplung – mögliche Selbstnutzung des erzeugten Stroms prüfen -

Bürgermeister Aurand wies auf bereits eingegangene Kostenerstattungen hin in Höhe von rd. 7.000,00 € im Zusammenhang mit der Heizungsanlage neue Sporthalle.

- Parksituation Feuerwehrgerätehaus Ewersbach – Schneeräumung -

GV Schüler (CDU): - Dank an den Bauhof wegen des ausgezeichneten Winterdienstes -

Bürgermeister Aurand wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass von mehreren Seiten schriftliche Äußerungen wegen des ausgezeichneten Winterdienstes an den Bauhof gerichtet wurden.

GV Reh (FDP): - Geschwindigkeitskontrolle Ortseingänge -

Bürgermeister Aurand wies auf die inzwischen erfolgte Prüfung zum Einbau von Fahrbahnteilern hin. Ergänzend wird von der Gemeinde die Geschwindigkeitsanzeigetafel erneut an verschiedenen Stellen der Ortsdurchfahrten aufgestellt neben weiteren Geschwindigkeitskontrollen.